GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss der Bronchialtee jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder innerhalb einer Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

WAS IST DER BRONCHIALTEE UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Der Bronchialtee ist eine Teemischung mit reizlindernder und schleimlösender Wirkung bei Husten. Er wird angewendet bei Katarrhen der Luftwege.
Die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren sollte nur nach Rücksprache mit dem Arzt erfolgen.

WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG DES BRONCHIALTEES BEACHTEN?

Der Bronchialtee darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Bestandteile sind, insbesondere bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Doldenblütlern wie Anis sowie gegenüber Anethol, gegenüber Lippenblütlern wie Thymian oder gegenüber Fenchel oder Sellerie,
- bei schweren Lebererkrankungen sowie bei Leberzirrhose,
- bei schweren Herz-/Kreislauferkrankungen,
- bei Kaliummangel,
- bei schweren Nierenfunktionsstörungen,
- bei Diabetes (Zuckerkrankheit),
- während der Schwangerschaft und Stillzeit.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme des Bronchialtees ist erforderlich

Wenn Sie unter Asthma oder einer hormonabhängigen Erkrankung (z.B. einem östrogenabhängigen Tumor) leiden, sollten Sie den Bronchialtee nur nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden.

Beim Auftreten von Atemnot, Fieber oder Husten mit eitrigem Auswurf sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Bei Anwendung des Bronchialtees mit anderen Arzneimitteln

Ein Abstand von mindestens zwei Stunden zwischen der Anwendung des Bronchialtees und der Einnahme anderer Medikamente wird empfohlen, da die Aufnahme anderer, gleichzeitig eingenommener Arzneimittel verzögert werden kann.

Kaliumverluste durch andere Arzneimittel, z.B. die Harnausscheidung steigernde Arzneimittel, können verstärkt werden. Durch Kaliumverluste nimmt die Empfindlichkeit gegenüber bestimmten den Herzmuskel stärkenden Arzneimitteln (Herzglykoside) zu.

Schwangerschaft und Stillzeit

Der Bronchialtee darf während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

WIE IST DER BRONCHIALTEE ANZUWENDEN?

Zur Einnahme nach Bereitung eines Aufgusses.

Für 1 Tasse wird 1 Teelöffel Tee mit siedendem Wasser (150 ml) übergossen, bedeckt etwa 10 Minuten stehengelassen und dann abgeseiht.

3 bis 4 mal täglich eine Tasse frisch zubereiteten Tee trinken.

Die Anwendungsdauer sollte nicht länger als 2 Wochen betragen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Bronchialtees haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

In Einzelfällen können allergische Reaktion, Magenbeschwerden und Übelkeit auftreten. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine weiteren Nebenwirkungen bekannt. Bei über längere Zeiträume eingenommenen höheren Dosen kann es zu einer vermehrten

Wasseransammlung im Gewebe, zu Bluthochdruck, Muskelschwäche und Herzrhythmusstörungen kommen.
Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt, oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

WIE IST DER BRONCHIALTEE AUFZUBEWAHREN?

Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren.
Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Sie dürfen das Arzneimittel nach dem angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

WEITERE INFORMATIONEN

Was der Bronchialtee enthält

100 g enthalten: Hohlzahnkraut 15.14 g, Isländisches Moos 7.57 g, Thymianblätter 7.57 g, Anis 18.86 g, Fenchel 20.43 g, Eibischblätter 15.43 g, Lungenkraut 8.93 g, Süßholzwurzel 6.07 g.

Reg.Nr. APO-5-01799

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Juli 2010